

DIE VORZÜGE DER MEDIATION IN DER BAU- UND IMMOBILIENWIRTSCHAFT

QUALIFIKATION DER MITGLIEDER

Die anspruchsvollen Ziele des Verbandes der Baumediatoren setzen erhebliche Qualitätsanforderungen an seine Baumediatoren voraus. Unsere Mitglieder erfüllen deswegen folgende Kriterien:

- Befähigung zum Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht oder
- ö.b.u.v. oder zertifizierter Sachverständiger im Bau- oder Immobilienbereich oder
- Hochschullehrer aus dem Bau- oder Immobilienbereich
- Nachweis einer umfassenden Mediationsausbildung oder sonstigen Ausbildung für außergerichtliche Konfliktbeilegung

In internen Schulungen und bei gemeinsamem Austausch identifizieren unsere Mitglieder Sonderprobleme der Mediation in Baustreitigkeiten und erarbeiten Anregungen für Lösungsmöglichkeiten. Als im Bau- und Immobilienbereich tätige Fachleute sprechen sie dessen Sprache.

DER VERBAND DER BAUMEDIATOREN BIETET IHNEN LÖSUNGEN:

Kostenaspekte bestimmen die Bau- und Immobilienwirtschaft ebenso wie der Wunsch nach Synergien und vertrauensvoller Kooperation.

Konflikte sollen diese Interessen nicht gefährden und gleichwohl die Durchsetzung der eigenen Interessen bei Abwehr gegnerischer Ansprüche ermöglichen.

Zügige Konfliktbearbeitung soll Ressourcen für die Weiterentwicklung des eigenen Unternehmens und Geschäftsfeldes schaffen, um neue Aufgaben erfüllen.

Verträge sollen Vorsorge dafür treffen, dass im Konfliktfalle rasch gute Ergebnisse erreicht werden.

Diese Ziele kann Mediation erfüllen. Fragen in diesem Kontext beantworten wir gerne:



VERBAND DER BAUMEDIATOREN E.V.

Verband der Baumediatoren e. V.

Anna-Louisa-Karsch-Straße 2

10178 Berlin

TEL +49.(0)30.399769-0

FAX +49.(0)30.399769-91

www.verband-der-baumediatoren.de

VERBAND DER BAUMEDIATOREN E.V.

**DIE VORZÜGE DER MEDIATION
IN DER BAU- UND
IMMOBILIENWIRTSCHAFT**

DIE VORZÜGE DER MEDIATION IN DER BAU- UND IMMOBILIENWIRTSCHAFT

KONFLIKTBEWÄLTIGUNG FÜR DIE BAU- UND IMMOBILIENWIRTSCHAFT

Wirtschaftliches Handeln beinhaltet Chancen wie Risiken. Unklare oder spätere Problemstellungen nicht vorhersehende Vertragsgestaltungen, Fehlentscheidungen oder unfaire Geschäftspartner können selbst realistische Chancen erheblich gefährden. Dies kann Konsequenzen für das eigene Unternehmen wie für Sie als verantwortlich Handelnden haben.

Entscheidend ist deswegen, im Konfliktfalle binnen kürzester Zeit wirtschaftlich sinnvolle Lösungen zu entwickeln und zu vereinbaren.

Auch in der Bau- und Immobilienwirtschaft ist der Einsatz finanzieller Ressourcen nur Mittel zum Zweck. Unternehmen wollen damit bestimmte Ziele erreichen. Gelingt es deswegen, zur Konfliktbewältigung auf diese jeweiligen Ziele zu fokussieren, wird eine Verzahnung unterschiedlicher Interessen der Konfliktbeteiligten möglich. Dies ist oftmals die Grundlage wertschöpfender Konfliktlösungen.

WIRTSCHAFTLICHE VORTEILE DER MEDIATION

- Reduzierung des Zeitaufwandes zur Vorbereitung und Teilnahme an Gerichtsverhandlungen
- Kalkulierbare Kosten der Mediation statt höherer Kosten der ordentlichen Gerichtsbarkeit oder der Schiedsgerichtsbarkeit
- Beschleunigte Erfüllung der ausgehandelten vertraglichen Vereinbarung statt Erforderlichkeit der Zwangsvollstreckung
- Vertraulichkeit des nicht öffentlichen Verfahrens und dadurch Wahrung von Image und Geschäftsgeheimnissen
- Erheblicher Zeitgewinn für andere Projekte und Vorhaben durch zügige Erledigung des Konfliktes
- Entwicklung neuer Perspektiven und dadurch Aufrechterhaltung der Kundenbeziehung
- Verbessertes Risikoring durch kooperative, vorausschauende Konfliktlösungsmechanismen

LEISTUNGEN DES VERBANDES DER BAUMEDIATOREN

- Bereitstellung der Mediationsordnung des Verbandes, um damit eine strukturierte Durchführung des Mediationsverfahrens unter Berücksichtigung der konkreten Wünsche der Parteien zu ermöglichen
- Erarbeitung branchenspezifischer Lösungsansätze für Streitigkeiten, die aus einer Vielzahl von Einzelsachverhalten bestehen oder eine deutlich finanzielle Prägung haben
- Dokumentation und statistische Erfassung von außergerichtlichen Konfliktlösungsverfahren, insbesondere Mediationsverfahren in der Bau- und Immobilienwirtschaft
- Etablierung eines „Netzwerk Baumediation“, in dem sich die Unternehmen der Bau- und Immobilienwirtschaft zusammenschließen, um Konflikte untereinander zunächst im Wege der Mediation oder sonstiger außergerichtlicher Konfliktlösungsinstrumente zu klären.